Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

höhte Berücksichtigung der physischen Erziehung auf allen Stufen für das männliche wie das weibliche Geschlecht und ebenso für die nachschulpflichtige Jugend als dringend nötig und ersucht die Bundes- wie kantonalen Behörden, die Angelegenheit nach Kräften zu fördern.

3. **Zürich.** Bei Anlaß der Schiller-Feier wurden 25,100 Exemplare der Festausgabe des Wilhelm Tell an die Schüler der oberen Volksschulklassen des Kantons Zürich abgegeben.

— Die Preisaufgabe betreffend das religiöse Lehrmittel der Volksschule hat zwei Bearbeiter gefunden; zur Begutachtung wird eine dreigliedrige Kommission bestellt.

4. **Freiburg.** Unter Leitung der Erziehungs-Direktion wird demnächst in Freiburg eine Handelsakademie für Frauen eröffnet. Es sind vorgesehen zwei Studienjahre, denen eine Vorbereitungsklasse vorangehen wird; ein drittes Studienjahr gilt für diejenigen der jungen Damen, die sich in juristisch-sozialer Richtung ausbilden wollen. Es wird hiebei die Ausbildung zu einem Wirkungskreis ins Auge gefaßt, die man bis jetzt in der Schweiz außer acht gelassen hat, währenddem sie in Frankreich z. B. zu sehr erfreulichen Resultaten geführt hat. Wir meinen die Heranbildung der Frauen zu Fabrikinspektorinnen. Die dritte Klasse der Handelsakademie soll auch die Frau zur Versicherungsagentin heranbilden. Das Programm hält sich an dasjenige der höheren Handelsschulen Deutschlands.

Literatur.

1. **Mehr Licht und Wärme den Sorgenkindern unserer Volksschule.** Vortrag, gehalten an der Pestalozzi-Feier in Zürich von Dr. A. Sickinger, Stadtschulrat in Mannheim. Verlag in Zürich, Art. Institut Orell Füßli. Preis 50 Rappen.

Dr. Sickinger will Ausscheidung der Volksschüler in drei Hauptklassen auf Grundlage der geistigen Fähigkeiten und zwar: a) Hauptklassen für die normal fortschreitenden Schüler; b) Förderklassen für die mäßig schwachen und unregelmäßig fortschreitenden Schüler und c) Hilfsklassen für die abnorm schwachen Schüler. Diese Organisation ist in Mannheim durchgeführt, und man sei mit den Resultaten zufrieden. Immerhin ist Tatsache, daß das Sickinger'sche System bereits von großen Lehrerkreisen verurteilt worden ist. Daß diese Einteilung nur bei großen Schulgemeinden möglich ist, liegt auf der Hand. Den Schulvorständen sei die Broschüre zum Studium empfohlen! e-.

2. **Bilder aus der Geschichte der Pädagogik.** Von Dr. Jul. Ernst. Herder'scher Verlag Freiburg i. B. 348 Seiten. Ungeb. Mk. 3.—.

Seminar-Direktor und Schulrat Dr. Ernst in Fulda will mit dieser 2. erweiterten Auflage für katholische Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien ein Handbuch bieten, das den jungen Leuten es leicht ermöglicht, auf eine Prüfung hin lebensvolle Bilder der wichtigsten Zeiten und bedeutendsten Personen aus der Geschichte der Pädagogik sich anzueignen. Das Buch ist stark den Bestimmungen vom 1. Juli 1901 für das preußische Seminarwesen angepaßt und bietet für Katholiken, was „Schorns Bilder und Vorbilder" für Evangelische. Das gebotene Material ist knapp ausgewählt, aber genügend für den beabsichtigten Zweck. Namen, Zahlen und Tatsachen sind nicht unnötig gehäuft; die Darstellung ist abgerundet und faßlich; Merkwörter am Rande erleichtern Aufsuchen und Einprägen; verschiedene Schriftgattungen weisen auf absolut Notwendiges und allerlei Entbehrliches hin. Das Buch ist sehr empfehlenswert. C.

Hotel-Restaurant „Tell", Altdorf

Altbekanntes Haus. Prachtvoller, schattiger Bier- und Restaurations-Garten mit elektrischer Beleuchtung. Große Terrasse mit Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Zimmer.

Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens

(H 1392 Lz) **X. Meienberg-Zurfluh.**

Flüelen am Vierwaldstättersee

HOTEL ST. GOTTHARD

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Grosser, 250 Personen fassender Saal. Mache die tit. Lehrerschaft sowie Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, **selbst geführte Küche** aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältiger Bedienung billigste Preise. Schulen und Vereine extra Begünstigung. Referenzen zur Verfügung. Bestens empfiehlt sich (H 1391 Z)

Der Besitzer: **G. Hort-Jaecki.**

Immensee Gasthaus z. Eiche u. Post

3 Minuten von der neu renovierten Tellskapelle und in nächster Nähe der Dampfschifflände und der Bahnstation der Gotthardbahn und aarg. Südbahn. — Mäßige Preise.

Den HH. Lehrern und tit. Vereinen angelegentlichst empfohlen.

(H 1932 Lz) **Familie Seeholzer.**

Kaiser & Co., Schulmaterialienhandlung, Bern

Beste und vorteilhafteste Bezugsquelle für

Schulhefte, Tafeln, Griffel, Stahlfedern,

Federhalter, Bleistifte,

Tinte, Tintenfässer, Schwämme, Radiergummi,

Mal- und Zeichnen-Utensilien,

Zeichnenpapiere, Pinsel und Ausziehtusche.

Kataloge franko.

Wandtafellack

für matten Schieferanstrich auf Holztafeln

Viele Jahre bewährte vorzügl. Qual. Zusammensetzung Fabrikationsgeheimnis

Preis **per Liter Fr. 4. 30,** genügt für 3—4 Tafeln

Einfache, fachmännische Gebrauchsanweisung, die Maler unnötig macht, gratis

Alleinverkauf:

Kaiser & Co., Lehrmittelanstalt, Bern.

Vakante Lehrerstelle in Zug.

Infolge Todesfall ist an der städtischen Knabenprimarschule eine Lehrerstelle vakant geworden. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 28—30 Stunden. Jahresbesoldung Fr. 2000. — inklusive Altersversorgung.

Aspiranten wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Schul- und Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamkeit bis spätestens den **31. ds.** an Herrn Stadtpräsident Dr. **Silvan Stadlin** eingeben.

Zug, den 10. Mai 1905. **Die Einwohnerkanzlei.**

Wegen Ablebens ist ein sehr gutes

Harmonium

preiswürdig zu verkaufen. Wo, sagt die Redaktion.

„Hohle Gasse" Küssnacht am Rigi

Schulen, Vereine, Gesellschaften, die in den kommenden Tagen einen Ausflug nach Küßnacht am Rigi und die neu renovierte Tellskapelle an der „Hohlen Gasse" machen, sind zu einem Besuche des bestrenommierten Gasthofes zum „Löwen" in Küßnacht am Rigi ergebenst eingeladen. Großer, schattiger Garten! Deutsche und französische Kegelbahn! Billige Preise! Vorausbestellung erwünscht. Mit höfl. Empfehlung!

X. Blum-Kamer, Gasthof „Löwen", **Küßnacht.**

Putzlappen für Wandtafeln

Feglappen für Böden

Handtücher, Dr. Oel's imprägnierte

Gesundheits-Staubtücher

die eine völlige Aufsaugung und Vernichtung des Staubes ermöglichen, werden öffentlichen **Anstalten, Krankenhäusern** und **Schulen** bestens empfohlen.

Wilh. Bachmann, Fabrikant, **Wädensweil** (Zürich).

Muster stehen franko zu Diensten.

Kaiser & Co., Lehrmittelanstalt, Bern.

Unsere Spezialitäten in Veranschaulichungsmittel

Zählrahmen, einfach oder doppelt, mit einfarbigen Kugeln und mit zweifarbigen Kugeln in verschiedenen Grössen.

Neu wird herausgegeben: **Knupp'scher Zählrahmen.**

Wandtafeln in Schiefer oder in Holz, beides in garantiert bester Qualität, mit oder ohne Gestelle.

Bilder und Kartenständer, Bilderhalter in verschiedenen kouranten Ausführungen.

Sammlungen geometrischer Körper:

Hebelapparate, **Physikalien,** Elektr. Apparate, **Chemikalien, Naturwissenschaftliche Präparate** und ausgestopfte Tiere und Sammlungen.

Anschauungsbilder für alle Gebiete des Unterrichts

Generalvertretung für die Schweiz der ersten Verleger.

Illustrierter Lehrmittel-Katalog gratis.

Gewerbemuseum Aarau.

X. Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerker-, gewerblichen-, Fortbildungs- und Zeichenschulen vom 17. Juli bis 3. August 1905.

Das perspektivische Zeichnen und Skizzieren nach Körpern, Gegenständen und nach der Natur. Zirka 100 Tagesstunden.

Auskunft und Programm können bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden. Anmeldungen bis spätestens den 20. Juni 1905.

(O F 1146) Der Direktor: **J. L. Meyer-Zschokke.**

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes

neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den HH. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**

Briefkasten der Redaktion.

1. Zum Schillerjubiläum **mußte** unterbrochen werden wegen des vielen, teilweise schon lange gesetzten Materials.
2. Nacheinander folgen:
   Sammlung der Schweizer Volkslieder. Zum neusprachlichen Unterrichte (eine größere Arbeit). Schulspaziergänge. Die Kantonswappen ꝛc. ꝛc.